

Inhaltsverzeichnis

I. Fragen, denen die gegenwärtige Schule ausgesetzt ist	9
1. in rechtlich-politischer Hinsicht	9
2. in religiöser Hinsicht	12
3. in pädagogisch-methodischer Hinsicht	15
II. Über die Möglichkeit einer pädagogischen Beantwortung dieser Fragen	19
1. Bildungsprozesse des „Bürgers“, des „Sozialisten“ und des „Menschen“	20
2. Lebenserfahrung und Lebensbegriff im Bildungsprozeß	24
III. Entwurf der Antworten	28
1. Zur ersten Frage	28
a) Die Auseinandersetzung westlicher „Bürger“ und östlicher „Sozialisten“	28
b) Pädagogische Möglichkeiten in der politisch ausweglosen Situation	30
c) Coincidentia oppositorum in der Gestalt des „Menschen“	33
2. Zur zweiten Frage	35
a) Die Problematik religiöser Unterweisung in unserem Jahrhundert	36
b) Religion der dialogischen Existenz	41
c) Selbstwahl und Gnade als Faktoren im Bildungsprozeß des „Menschen“	43
3. Zur dritten Frage	47
a) Die unerledigte Frage nach der Möglichkeit einer Erziehung durch Unterricht	47
b) Pestalozzis Methode der Einführung in den ethisch-religiösen Dialog	51
c) Strukturwandel der Schule	56
1. Die offizielle Denkweise / 2. Die These H. Wenkes / 3. Forderungen pädagogischer Theoretiker / 4. Neu- artige Werke der Erziehung in unserer Zeit / 5. Wider- spruch und Zustimmung M. Langevelds	
Abschließende Betrachtung	74
Anmerkungen	78